

1. September 2026

## **Wer G wie Google sagt, muss auch H wie Hybridkraftwerk sagen**

SPÖ-OÖ-Chef fordert Wind, Sonne und Batteriespeicher für Google-Rechenzentrum – „Digitalisierung made in Oberösterreich braucht auch Energie made in Oberösterreich“

Das Google-Rechenzentrum in Kronstorf ist eine große Chance für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich. Für SPÖ-OÖ-Chef Landesrat Martin Winkler muss die Landesregierung aber auch bei der Energieversorgung endlich weiterdenken.

**„Wer G wie Google sagt, muss auch H wie Hybridkraftwerk sagen.** Ein Rechenzentrum mit zunächst bis zu 150 Megawatt Anschlussleistung kann man nicht einfach ans Netz hängen und darauf vertrauen, dass der Strom irgendwoher kommen wird. Unser Ziel muss sein, einen möglichst großen Teil dieses zusätzlichen Energiebedarfs sauber und regional in Oberösterreich zu erzeugen“, sagt **Winkler**.

Wie eng digitale Großinvestitionen und erneuerbare Energie zusammengedacht werden können, zeigt aktuell die Schwarz-Gruppe in Deutschland. Im mecklenburgischen Dummerstorf entsteht ein Rechenzentrum mit zunächst 240 Megawatt Leistung. Der zusätzliche Strombedarf soll dort unter anderem einen dauerhaften Großabnehmer für regional erzeugte Windenergie schaffen.

Für Winkler ist das auch ein Vorbild für Oberösterreich – allerdings noch einen Schritt weitergedacht:

**„Wind alleine ist nur ein Teil der Lösung. Wind, Sonne und Batteriespeicher ergänzen sich. Wenn wir diese Technologien in Hybridkraftwerken intelligent miteinander verbinden, können wir über das Jahr einen erheblichen Teil des zusätzlichen Strombedarfs aus heimischer Erzeugung decken.“**

Umso unverständlicher sei die Energiepolitik von ÖVP und FPÖ. Während der Strombedarf durch Industrie, Digitalisierung und Elektrifizierung massiv steigt, setzt die schwarz-blaue Landesregierung auf großflächige Windkraft-Ausschlusszonen und hat mögliche Beschleunigungsflächen reduziert.

„Ich habe mehr als 30 Jahre im Maschinenraum der Wirtschaft gearbeitet. **Bei einer Großinvestition muss man die gesamte Wertschöpfung mitdenken.** Google baut in Kronstorf – jetzt müssen auch Investitionen in Energie, Speicher und Netze in Oberösterreich stattfinden. So schaffen wir zusätzliche Aufträge und Arbeitsplätze, das hält die Wertschöpfung im Land“, so Winkler abschließend.

„Google ist eine Chance. Jetzt müssen wir dafür sorgen, dass Oberösterreich auch bei der Energie davon profitiert. Mehr Strom aus Oberösterreich bedeutet mehr Wertschöpfung für Oberösterreich.“

Rückfragehinweis: Mario Hauser, 066488461755, [mario.hauser@spoe.at](mailto:mario.hauser@spoe.at)